

Auf den Jakobsweg und „Über den Berg“

Die Krebsfürsorge Bremervörde-Zeven unterstützt mit „Sport nach Krebs“ seit Jahren krebserkrankte Menschen auf ihrem Weg der Gesundheit. Ein Meilenstein dazu war die Teilnahme von Zevenener Frauen an einer 6-wöchigen Wanderung auf dem Jakobsweg von St.Jean Pied de Port bis Santiago de Compostela im Rahmen einer von Dr. Freerk Baumann an der Deutschen Sporthochschule in Köln durchgeführten Studie. Dabei zeigte sich, dass krebserkrankte Menschen auf dem Jakobsweg weit mehr als bei einer herkömmlichen Rehabilitation neue innere Kraftquellen in sich entdecken können und dabei in ihrer Persönlichkeit und in der Einstellung zu ihrem Leben dauerhafte positive Veränderungen erfahren. Die Frauen aus Zeven und Umgebung spüren auch noch nach 3 Jahren, dass sich ihr Leben durch die Wanderung auf dem Jakobsweg zum Besseren verändert hat.

Die Herausforderung anzunehmen und sich ihr gewachsen zu zeigen, die Entwicklung körperlicher Belastungsfähigkeit und seelischer Stabilität abseits des gewohnten Alltags, aber auch die Begegnung und der Austausch mit anderen Menschen auf dem Jakobsweg sind tiefgreifende Erfahrungen, die dem Leben neue Impulse und der Heilung Nachhaltigkeit verleihen. Man erlebt, dass das Leben endlich wieder einen Aufschwung nimmt.

Die Geborgenheit dieser seit 1000 Jahren funktionierenden Infrastruktur von Herbergen und Wegstrecken auf dem Jakobsweg bei gleichzeitiger voller persönlicher Verantwortung für das tägliche Vorankommen, die erlebte Bewältigung körperlicher und seelischer Hochs und Tiefs als Wegmarken zu körperlichem Aufbau und geistig-seelischer Entwicklung scheinen das ideale Milieu zu sein, in dem eine Neuorientierung des Lebens gelingen kann.

Nun ist es ja keine Kleinigkeit sich zu einer Wanderung von 810 km (bzw. 325 und 470 km auf den kleineren Etappen) zu entschließen, im Gegenteil: es gehört schon eine Portion Mut dazu, zumal nach einer schweren Erkrankung. Weil all das auf den ersten Blick nicht gerade einfach erscheint, unterstützt der Verein „Über den Berg e.V.“ in Zusammenarbeit mit der Krebsfürsorge Bremervörde-Zeven krebserkrankte Frauen und Männer bei der Planung und Durchführung einer 3- oder 6-wöchigen Wanderung auf dem Jakobsweg. Begleiter sind während der Wanderung in der Nähe der Wandernden und in Problemsituationen telefonisch erreichbar. Das Gefühl mit der Vorbereitung und der Durchführung nicht ganz und gar auf sich selbst angewiesen zu sein und vor Ort Ansprechpartner zu haben, erleichtert den Entschluss an der Wanderung auf dem Jakobsweg teilzunehmen. Wenn sich beim Lesen dieser Zeilen in ihnen Interesse entwickelt: das möchtest du endlich einmal erleben, die Freiheit genießen, mit Gott und der Welt einmal alleine zu sein, sich selbst zu begegnen und zu finden, wenn sich bei ihnen der Wunsch regt, Antworten auf lang gestellte Fragen zu finden, einmal im Leben das Gewohnte hinter sich zu lassen und zu neuen Ufern aufbrechen zu wollen, dann kommt solch ein Unternehmen für sie in Frage.

Am 4. April 2013 geht der Abflug von Köln zu 3 möglichen Varianten: für den ganzen Jakobsweg von St.Jean Pied de Port bis Santiago (Rückflug am 16.5.2013) oder zwei („kleineren“) Varianten von von St.Jean Pied de Port bis Léon (470 km) oder von Léon nach Santiago des Compostela (325 km) (Rückflug am 25.4.2013), denn wenn man den Jakobsweg in kleineren Etappen nacheinander absolvieren möchte, ist auch das möglich. Wenn sie neugierig geworden sind, melden sie sich bitte in den Geschäftsstellen der Krebsfürsorge in Zeven (04281-71 18 66), Bremervörde (04761-85 38 908) oder unter zeven@krebsfuersorge.de um weitere Informationen zu erhalten.

Auf einen Blick: Was: Wanderung auf dem Jakobsweg 2013 für krebserkrankte Frauen und Männer
Termine: 4.4.13 bis 16.5.13 (6 Wochen) oder 4.4.13 bis 25.4.13 (3 Wochen)
Organisatoren: Krebsfürsorge Bremervörde-Zeven in Zusammenarbeit mit „Über den Berg e.V.“